

REISESEGEN

Und nun, bevor du gehst, wünsch‘ ich dir, dass du dich erholst.

Sag nicht einfach: „Werd‘ ich schon . . .“

Ich wünsch‘ dir, dass du trotz der Reisevorbereitungen,
trotz der vollgepackten Koffer, die so schwer sind
und doch nur das Notwendigste enthalten:
die Anzihsachen für jedes Wetter, die –zig Schuhe,
die Bücher, die du immer mal lesen wolltest,
die Spiele von Weihnachten, zu denen du nie Zeit gefunden hast,
den Reiseproviant und die Kulturführer,
dass du trotz deiner Angst, zur Ruhe zu kommen,
deinen Druck, alles nachzuholen, wozu du im Alltag nie kommst,
dort, wo du hinfährst, auch wirklich ankommst !

Ich wünsch‘ dir, dass du dort ein Stück Ballast abwerfen kannst
und spürst,
dass ein Pullover und ein paar Schuhe
dich länger tragen als du es dir vorstellen könntest,
dass du, ohne einer Pflicht die Zeit zu stehlen,
aufs Meer schauen wirst
oder eine Weile die Maserungen eines Holztisches bewunderst.

Dann, wenn Ruhe einzieht
und sich in dir breit macht,
wenn die Zeit mehr wird,
die dich nicht mehr hetzt,
atme sie ein, diese Augenblicke.

Geh noch nicht,
ich will dir noch das Wichtigste für eine Reise mitgeben:
ich wünsch‘ dir Gottes Segen,
die Kraft, die zur Ruhe verhilft.
ich wünsch‘ dir, dass du IHN und dich findest !

(Fanny Dethloff-Schimmer)

